

# Züchterfahrt nach Cuneo

---

Anfang November wurde vom Verband dt. Piemonteser- Züchter und -Halter wieder eine Fahrt nach Piemont (Italien) organisiert, wo jährlich in Cuneo die große Piemonteserschau des italienischen Verbandes Anaborapi stattfindet.

Insgesamt acht Züchterinnen und Züchter folgten der Einladung des italienischen Verbandes und bildeten während des 3 tägigen Aufenthalts eine angenehme Reisegruppe.

Die Schau fand wie üblicherweise an zwei Tagen statt. Sie gilt als gesamtgesellschaftlicher Event in der Region, sodass sowohl der Samstag, an dem die ausnahmslos vorzüglichen Tiere begutachtet werden konnten als auch der Sonntag mit Preisrichtung sehr gut besucht waren. Im großen Festzelt war für das leibliche Wohl mit traditionellen Gerichten vom Piemonteserrind bestens gesorgt.

Bei einer exklusiven Führung durch die Deckbullenstation von Anaborapi konnten sich Alle ein Bild von der guten Arbeit des Zuchtverbandes machen. Der Zuchtleiter informierte über die Auswahl der Bullen mittels spezieller Indizes, damit auch nichtmetrische Veranlagungen wie beispielsweise der Charakter des Tieres objektiv bewertet werden können.

Zwischenzeitlich konnten exzellent geführte Mutterkuhbetriebe besichtigt werden. Ganz im Gegenteil zur in Deutschland professionalisierten Bullenmast haben sich die Betriebe in dieser Region traditionell auf die Ochsenmast spezialisiert.

Das schöne Wetter rundete den Ausflug ins Ursprungsland der Piemonteser vor herrlicher Alpenkulisse ab.

*Alexander Wilms*